

## Highlights aus dem Promotor\*innen-Programm

2-2023

Eine Welt Promotor\*innen bewegen. Mit Engagierten vor Ort setzen sie sich für global nachhaltige Entwicklung ein. Im eigenen Land, mit kreativen Ideen und dem Mut, neue Wege zu gehen. Denn Klimawandel, Ressourcenknappheit und Wirtschaftskrisen sind Herausforderungen, die Umdenken und entschlossenes Handeln im Alltag erfordern. Mehr als 170 Promotor\*innen stoßen Prozesse durch Beratungs-, Vernetzungs- und Qualifizierungsmaßnahmen an und entwickeln und unterstützen Aktionen und Kampagnen für verschiedene Zielgruppen. Eine Auswahl der erfolgreichen Projekte stellen wir hier vor.

### BADEN-WÜRTTEMBERG

#### Let's Netz: Vernetzung von Partnerschaftsgruppen



© SEZ

Im Oktober 2021 fand das erste überregionale digitale Vernetzungstreffen der Partnerschaftsgruppen in Baden-Württemberg statt. 70 aktive Teilnehmer\*innen zeigten ihr Engagement für die Nord-Süd-Partnerschaftsarbeit. Das große Interesse und die Bedarfsanalyse zeigten, welche Themen für die Partnerschaftsgruppen relevant sind. Aufgrund der positiven Rückmeldungen gibt es nun seit 2022 jährlich vier Vernetzungstreffen. Die Veranstaltungsreihe ermöglicht den Teilnehmer\*innen den Austausch von Erfahrungen zu gemeinsamen Herausforderungen, Lösungen und Erfolgen sowie die Reflexion der Partnerschaftsarbeit. Mit Vorträgen und Impulsen erfolgt eine Stärkung der Partnerschaftsarbeit.

**Fachpromotorin für lokale Partnerschaftsinitiativen** Kidist Hailu arbeitet bei der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ), Kontakt über Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB), [www.deab.de](http://www.deab.de)

### MECKLENBURG-VORPOMMERN

#### Abenteuerbücher über SDGs



© Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V

Die Eine-Welt-Promotorinnen für Migration und Entwicklung arbeiten erfolgreich mit den von Tutmonde e. V. herausgegebenen Abenteuerbüchern zu den SDGs. Die Geschichten darin wurden von Mädchen mit Einwanderungs- und Fluchtgeschichte geschrieben. Die Stories zielen auf Globale und soziale sowie auf Klima- und Gendergerechtigkeit ab, vermeiden entwicklungspolitische Klischees und aktivieren die Leser\*innen zur Reflexion über SDGs. Zusammen mit Bibliotheken, Kirchengemeinden sowie Integrations- und Gleichstellungsbeauftragten aus Stralsund, Wismar und Bad Doberan führen die Promotorinnen Lesungen und Workshops durch. Sie stellten die Bücher zudem auf zwei Fachtagen für Erzieher\*innen und Kitaleitungen vor.

**Regionalpromotorinnen für Migration und Entwicklung** Josephine Reißing und Fereshte Mehrju arbeiten bei Tutmonde e.V. Stralsund, Kontakt über Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V, <https://eine-welt-mv.de>

### NORDRHEIN-WESTFALEN

#### 1. Afrofestival in Ostwestfalen-Lippe



© Miriam Juschkat

Zusammen mit dem Welthaus Bielefeld, dem Verein Afrika Wakati und der Organisationsberatung Synergize organisierte das Welthaus Minden vom 28.08. bis zum 3.9.2023 das 1. Afrofestival in Ostwestfalen-Lippe. Durch zahlreiche Veranstaltungen wurde der gesellschaftliche Zusammenhalt mit afrikanischen Communities und ihren Kulturen gefördert. Gastland mit einer 20-köpfigen Delegation war Burkina Faso. Unter dem Leitsatz „Über den Tellerrand“ behandelte das Festival die Bedeutung ökologischen Landbaus und fairen Handels für die Frage, wie eine bessere Ernährung für alle Menschen realisiert werden kann – global gedacht und zugleich lokal verortet in Ostwestfalen-Lippe und in Burkina Faso.

**Regionalpromotorinnen Minden/OWL** Kerstin Löchelt und Teresa Piotrowski arbeiten beim Welthaus Minden, Kontakt über Eine Welt Netz Nordrhein-Westfalen, [www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de)

## RHEINLAND-PFALZ

### Kampagne „Stimmen zur Klimakrise“

Die Klimakrise betrifft alle. Ob in Afghanistan, Ostafrika, den Anden oder in der Pfalz – betroffene Menschen berichten von extremen Trockenperioden, sintflutartigen Niederschlägen, Hitzewellen und Wasserknappheit. Die Kampagne „Stimmen zur Klimakrise“ macht auf die Dringlichkeit der weltweiten Lage aufmerksam. Sie bringt die Perspektiven ganz verschiedener Menschen aus Ländern des Globalen Südens und aus Rheinland-Pfalz zusammen, stellt die Klimakrise in einen globalen und historischen Kontext und informiert über weltweite Lösungsansätze sowie Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden.

**Eine Welt-Fachpromotorin Partnerschaften bilden und Eine Welt-Fachpromotorin für Umwelt und Entwicklung** Lucia Fuchs arbeitet bei der Bürgerstiftung Pfalz, Edda Treiber beim Verein Lokale Agenda 21 Trier, Kontakt über Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN), <https://elan-rlp.de>



© Lokale Agenda 21 Trier e.V./ Bürgerstiftung Pfalz

## SAARLAND

### Netzwerk-Workshop: #weiterblickenSaarland

Zusammen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz Saarland veranstaltete der Fachpromotor am 1. Februar 2023 den Workshop #weiterblickenSaarland. Ziel war, die Chancen eines Kooperationsnetzwerkes saarländischer Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Zivilgesellschaft mit Akteur\*innen des Globalen Südens zu eruieren. Künftig soll dieses nachhaltige Innovationsnetzwerk einen Transformationsraum zum wertschöpfenden Wissens- und Geschäftsaustausch mit dem Globalen Süden eröffnen. Teilgenommen haben rund 30 Vertreter\*innen aus drei Ministerien, der Staatskanzlei, den Hochschulen, verschiedenen Forschungseinrichtungen und NGOs im Saarland.

**Fachpromotor Global Nachhaltiges Wirtschaften – Unternehmen** Daniel Wiersbowsky arbeitet beim BlueFuture Project (BFP). Kontakt über Landesnetzwerk Entwicklungspolitik Saarland (NES), [www.nes-web.de](http://www.nes-web.de)



© BFP - BlueFuture Project e.V.

## SACHSEN

### Begleitung des Projekts „Capacity Building in Afrika“

Der Fachpromotor Oscar Choque begleitet das Verbundprojekt der HTW Dresden, der kenianischen Taita Taveta University und der TU Bergakademie Freiberg zur Entwicklung eines Zentrums für Bergbau, Umweltingenieurwesen und Ressourcenmanagement. Ziel des Projektes ist es, die für die geplante wirtschaftliche Entwicklung Kenias fehlenden jungen Ingenieure auszubilden und wissenschaftliche Zusammenarbeit zu fördern. Im Juli 2023 kam deshalb eine Gruppe kenianischer Studierender nach Dresden, um sich mit weiteren Beteiligten auszutauschen. Der Fachpromotor begleitete die Veranstaltung und schuf damit einen Austausch zwischen Hochschulwesen, Wirtschaft und entwicklungs-politischen Fragen.

**Fachpromotor für Rohstoffmärkte, Entwicklung und Migration** Oscar Choque arbeitet bei Ayni – Verein für Ressourcengerechtigkeit, Kontakt über Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen (ENS), [www.einewelt-sachsen.de](http://www.einewelt-sachsen.de)



© Heidi Bischof

Das **Eine Welt-Promotor\*innen-Programm** wird getragen von der



Arbeitsgemeinschaft der  
eine welt-landesnetzwerke  
in deutschland e.v.

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

gemeinsam mit allen 16 Bundesländern.

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein die Herausgeberin verantwortlich. Herausgeberin ist die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V., Am Sudhaus 2, 12053 Berlin.